

Special

Standort Ostschweiz

Pierin Vincenz

Der Verwaltungsratspräsident der Helvetia Gruppe benennt die Vor- und Nachteile. Seite 35



Ostschweizer Gemeinden: Frauenfeld TG mit rund 24 600 Einwohnern, Teufen AR mit rund 6100 Einwohnern, Wil SG mit rund 23 700 Einwohnern (von oben nach unten).

Die Dock Gruppe vermittelt Arbeit

Das von Daniela Merz, Schwiigertochter des alt Bundesrats Merz, geleitete KMU macht aus Sozialhilfe Lohn.

SEITE 34

Wer folgt als IPO auf VAT und SFS?

Nach dem Ende von ProgressNow! Invest gibt es noch 17 kotierte Ostschweizer Firmen. SIX ortet Potenzial.

SEITE 36

Brexit akzentuiert die Frankenstärke

Wie Unternehmer aus der Region auf das neue Exportrisiko reagieren, diskutierten sie an der Universität St. Gallen.

SEITE 37

«Krisenerprobte Textilindustrie»

Um die Branche für die Zukunft zu rüsten, brauche es Zollabbau, so Verbandspräsident Andreas Sallmann.

SEITE 39

Musterschüler des Appenzellerlands

Hidden Champions wie Wyon oder World Leader wie Metrohm erobern aus Steinegg AI oder Herisau AR die Märkte.

SEITE 40

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN SPECIAL: NORMAN C. BANDI

FOTO-PORTFOLIO

Die Bilder zeigen die jeweils drei grössten Gemeinden der vier Ostschweizer Kantone Appenzell Ausserrhoden (AR), Appenzell Innerrhoden (AI), St. Gallen (SG) und Thurgau (TG). Unten: Schwende AI mit rund 2200 Einwohnern.

Fotos: Peter Frommenwiler



Impressum Der Special «Standort Ostschweiz» ist eine redaktionelle Eigenbeilage der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe. Herausgeber: Redaktion und Verlag, «Handelszeitung», Ringier Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

Ständige Mission

Wirtschaftsstandort Als erster Schweizer Kanton vermarktet der Thurgau eine Botschaft in Bern. Zusammen mit St. Gallen und beiden Appenzell fördert er den Anlass ProOst, um Talente für die Ostschweiz zu gewinnen.

NORMAN C. BANDI

«Oh Thurgau, du Heimat ...» Wenn der chinesische Kulturattaché gemeinsam mit Diplomaten von Deutschland, der Elfenbeinküste, Georgien, Grossbritannien, Indonesien, Japan, Österreich, Polen, Russland, Slowenien, Tschechien, Ungarn oder Vietnam das «Thurgauerlied» einstudiert, hat das seinen Grund: Im Rahmen einer Zeremonie hat der Thurgau als erster Kanton der Schweiz am 16. Juni 2016 in der Bundeshauptstadt eine Botschaft eröffnet.

«Mit unserer Botschaft möchten wir die Interessen des Kantons Thurgau vertreten und den sozialen, kulturellen sowie wirtschaftlichen Austausch fördern», sagt

Rolf Müller, erster Botschafter in Bern und Geschäftsführer von Thurgau Tourismus in Amriswil. Für viele befindet sich hinter Winterthur eine Art Terra incognita, ein unbekanntes Land. «Wir wollen darum die Schweizer einladen, uns zu besuchen und die Weite des Bodensees, die wunderschönen Landschaften und die Schätze des Reiselands kennenzulernen.» Schade, dass die Thurgauer die Villa Bomonti im Botschaftsviertel für ihren Marketing-Gag nur für zwei Tage gemietet hatten.

Zu einer wahren ständigen Mission entwickelt sich hingegen das Ostschweizer Bestreben, berufstätige Talente von der Region zu überzeugen. Viele Absolventen von Fachhochschulen und Universitäten

suchen ihren ersten Arbeitgeber in den grossen Zentren im In- oder Ausland. Nach ihren Lehr- und Wanderjahren werden jedoch Themen wie Familie und Kinder, eigenes Wohnobjekt und Work-Life-Balance wichtiger.

Genau an diesem Übergang setzt die Veranstaltung ProOst an, die nach den beiden Vorjahren am 19. August 2016 im Congress Center Einstein in St. Gallen zum dritten Mal durchgeführt wird – organisiert vom HR-Marketing- und Recruiting-Spezialisten Together AG in St. Gallen sowie unterstützt von den vier Patronatskantonen Appenzell Ausserrhoden (AR), Appenzell Innerrhoden (AI), St. Gallen (SG) und Thurgau (TG).

«Die ProOst soll Fach- und Führungskräften eine Übersicht über die attraktiven Stellenangebote bei mehr als 35 multinationalen und regionalen Arbeitgebern liefern», erklären Adrian Fischer und Rolf Sonderegger, Inhaber und Geschäftsführer der Together AG. Vor diesem Hintergrund laute der Slogan der Veranstaltung: «Professionals treffen Karrierechancen und Lebensqualität in der Ostschweiz.» Erwartet werden rund 300 Besucher aller Branchen und Bereiche mit durchschnittlich 15 Jahren Berufserfahrung – von ausserkantonalen Wegpendlern über potenzielle Rückkehrer bis zu generell Interessierten.

Kostenlose Registrierung unter www.proost.ch.